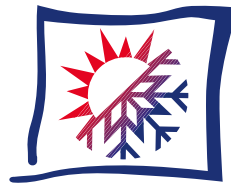


Wir lieben  
unseren Job



heiko  
**hegewisch**  
Heizung · Sanitär · Solar · Klima

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- **1. Geltungsbereich und Vertragspartner**

- 1.1.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln abschließend, unter welchen Voraussetzungen die Firma Heiko Hegewisch, Lübarser Straße 13, 13435 Berlin (nachfolgend mit „Heiko Hegewisch“ oder „Wir“ genannt) dem Kunden (nachfolgend auch „Sie“ genannt) die über die Website HeizungOnline oder [www.hegewisch.org](http://www.hegewisch.org) angebotenen Leistungen zur Lieferung und Installation eines Heizungssystems erbringt. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

- 1.2.

Sie können diese AGB auf der Website [www.heizungonline.de](http://www.heizungonline.de) oder [www.hegewisch.org](http://www.hegewisch.org) einsehen und von dort aus ausdrucken oder speichern, indem Sie die entsprechende Funktion Ihres Internetbrowsers nutzen. Wir stellen Ihnen diese AGB außerdem vor einem Vertragsschluss als PDF-Datei zur Verfügung.

- 1.3.

Die Leistungen im Zusammenhang mit HeizungOnline bieten wir derzeit ausschließlich Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB für Installationen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland an. Unser Angebot steht derzeit nur regional begrenzt zur Verfügung.

- 1.4.

Wir sind berechtigt, Dritte und Erfüllungsgehilfen, insbesondere Vaillant Fachpartner, mit der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen zu beauftragen.

- **2. Vertragsschluss, Vertragssprache, Speicherung des Vertragstextes, Elektronische Kommunikation**

- 2.1.

Auf Grundlage Ihrer Angaben auf HeizungOnline erhalten Sie auf HeizungOnline Vorschläge für ein Heizungssystem („Systemvorschlag“). Den von Ihnen ausgewählten Systemvorschlag senden wir Ihnen auf Wunsch per Email zu. Für die Erstellung eines konkreten Angebotsvorschlags ist ein Vor-Ort-Termin bei Ihnen erforderlich, bei dem geprüft wird, ob der ausgewählte Systemvorschlag realisierbar ist und welche Daten hierfür noch erfasst werden müssen.

Auf Basis der Vor-Ort-Prüfung erhalten Sie entweder elektronisch auf einem tragbaren Endgerät (z.B. Tablet-PC) oder per Email einen Angebotsvorschlag für die Lieferung und Installation eines für Sie geeigneten Heizungssystems.

- 2.2

Sowohl unser Systemvorschlag als auch unser Angebotsvorschlag sind freibleibend und unverbindlich. Sollte Ihnen unser Angebotsvorschlag zusagen, haben Sie die Möglichkeit, uns einen entsprechenden Auftrag zu erteilen, indem Sie den Angebotsvorschlag entweder elektronisch auf einem tragbaren Endgerät (z.B. Tablet-PC) unseres Service-Mitarbeiters unterschreiben oder diesen per online Angebotsbestätigungsformular bestätigen. Ihre Auftragserteilung gilt als verbindliches Angebot zum Vertragsschluss. Wir werden den Zugang Ihres Auftrags unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme Ihres Auftrags dar. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihnen unsere verbindliche Auftragsbestätigung per Email senden, was spätestens innerhalb von zwei Wochen ab Zugang Ihres Auftrags erfolgt. Wir behalten uns insbesondere bei einer negativen Bonitätsauskunft die Ablehnung eines uns erteilten Auftrags vor.

- 2.3

Ein Vertragsschluss ist ausschließlich in deutscher Sprache möglich.

- 2.4.

Der Vertragstext wird bei uns nach dem Vertragsschluss gespeichert. Sie erhalten diesen in Form einer Auftragsbestätigung nebst AGB als PDF-Datei per Email zugesandt.

- 2.5.

Sie stimmen zu, dass die vertragsbezogene Kommunikation grundsätzlich in elektronischer Form erfolgt.

- **3. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung**

Dem Kunden steht folgendes Widerrufsrecht zu:

### **Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Heiko Hegewisch Lübarser Straße 13, 13435 Berlin, email: [info@hegewisch.org](mailto:info@hegewisch.org)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefon, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

- **4. Pflichten des Kunden**
- 4.1.

Der Kunde sichert zu, dass sämtliche von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Der Kunde hat uns unverzüglich darüber zu informieren, wenn für ihn Umstände erkennbar werden, welche die Durchführung der vereinbarten Leistungen zum vereinbarten Termin unmöglich machen oder behindern könnten.

- 4.2.

Der Kunde stellt sicher, dass wir zum vereinbarten Termin ungehinderten Zugang zum Installationsort und den damit verbundenen Einrichtungen (Rohren, Kabeln, etc.) erhalten. Zum vereinbarten Termin hat der Kunde ferner sämtliche Mitwirkungen zu leisten, welche für die vertragsgemäße Durchführung der Leistungen notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Bereitstellung der erforderlichen elektrischen Anschlüsse sowie Wasseranschlüsse und ggfls. Gasanschluss.

- 4.3.

Kommt der Kunde seinen Pflichten nicht nach, so sind wir nach Fristsetzung berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die dem Kunden obliegenden Handlungen an seiner Stelle und auf seine Kosten vorzunehmen. Im Übrigen bleiben unsere gesetzlichen Rechte und Ansprüche unberührt.

- **5. Termine, Verzug**

- 5.1.

Die Einhaltung unserer Leistungsverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

- 5.2.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende oder andere Ansprüche und Rechte bleiben vorbehalten.

- 5.3.

Sofern die Voraussetzungen von Ziff. 5.2 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Liefergegenstände in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

- 5.4.

Ist die Nichteinhaltung der Leistungsfristen zurückzuführen auf unvorhersehbare außergewöhnliche Ereignisse, die wir auch mit der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnten, z.B. Krieg, Terrorakte, innere Unruhen, Naturgewalten, Unfälle, Streiks und Aussperrungen, sonstige Betriebsstörungen und Verzögerungen in der Anlieferung von Komponenten, so verlängern sich die Lieferfristen angemessen. Dies gilt auch, wenn solche Ereignisse bei unseren Vorlieferanten bzw. Sub-Unternehmern eintreten.

- 5.5.

Von uns angegebene Termine stellen in keinem Fall ein absolutes Fixgeschäft dar. Der Kunde ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Leistung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Leistung besteht.

- 5.6.

Sowohl Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verzögerung der Leistung als auch Schadensersatzansprüche statt der Leistung sind in allen Fällen verzögerter Leistung, auch nach Ablauf einer uns etwa gesetzten Frist zur Lieferung, auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt nicht, soweit in Fällen

des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Vom Vertrag kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

- **6. Fertigstellung, Abnahme**
- 6.1.

Nach Fertigstellung der Installation wird ein Abnahmeprotokoll erstellt, welches bestätigt, dass die Montage beendet ist und die Anlage abgenommen ist. Erkannte Restarbeiten und Mängel sind in dem Protokoll anzugeben. Das Abnahmeprotokoll wird entweder schriftlich oder mit einem tragbaren Endgerät (insbesondere Tablet-PC) elektronisch erstellt und vom Kunden unterzeichnet.

- 6.2.

Verzögert sich die Abnahme ohne unser Verschulden, so gilt die Abnahme nach Ablauf von zwei Wochen ab Anzeige der Fertigstellung der Installation als erfolgt, sofern der Kunde zur Abnahme verpflichtet ist.

- 6.3.

Mit der Abnahme geht die Gefahr für die installierte Anlage auf den Kunden über.

- 6.4.

Mit der Fertigstellung der Arbeiten wird dem Kunden eine Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers und der sonstigen Komponenten der installierten Heizungsanlage übergeben.

- **7. Vergütung, Zahlungsbedingungen**
- 7.1.

Die in der Auftragsbestätigung genannte Vergütung gilt für den dort bestätigten Liefer- und Leistungsumfang. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

- 7.2.

Sofern wir mit dem Kunden vereinbart haben, dass bestehende Bauteile des alten Heizungssystems für die Installation des neuen Systems verwendet werden können, wir jedoch vor Ort feststellten, dass diese Bauteile nicht vorhanden oder nicht funktionstüchtig sind, sind wir berechtigt, die Kosten für die Beschaffung und Installation benötigter neuer Bauteile zusätzlich in Rechnung zu stellen.

- 7.3.

Die Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum netto (ohne Abzug) zur Zahlung fällig. Teilzahlungen sind nur möglich, wenn wir dem ausdrücklich

zugestimmt haben. Die Zahlung hat durch Banküberweisung zu erfolgen. Eine Barzahlung ist ausgeschlossen

- 7.4.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs. Insbesondere ist die Vergütung während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

- 7.5.

Der Kunde kann nur mit unstreitigen, rechtskräftig festgestellten oder von uns anerkannten Gegenansprüchen aufrechnen. Außerdem kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur insoweit geltend machen, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertrag beruht

- 7.6.

Sofern uns nach Vertragsabschluss Tatsachen über eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden bekannt werden, die unseren Zahlungsanspruch gefährden können, sind wir berechtigt, bis zum Zeitpunkt der vollständigen Bezahlung das Stellen einer geeigneten Sicherheit binnen angemessener Frist oder Vorleistung zu verlangen. Kommt der Kunde diesem berechtigten Verlangen nicht oder nicht rechtzeitig nach, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. § 323 BGB findet entsprechende Anwendung.

- **8. Eigentumsvorbehalt**

- 8.1.

Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Preises vor.

- 8.2.

Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Kunde uns unverzüglich zu benachrichtigen. Bei Glaubhaftmachung eines berechtigten Interesses hat der Kunde uns unverzüglich die zur Geltendmachung seiner Rechte gegen den Kunden erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen.

- 8.3.

Bei Pflichtverletzungen des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer dem Kunden gesetzten angemessenen Frist zur Leistung neben der Rücknahme auch zum Rücktritt berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Rücknahme bzw. der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes oder der Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sein denn, wir hätten dies ausdrücklich erklärt.

- **9. Vereinbarte Beschaffenheit; Mängelhaftung; Herstellergarantie**

- 9.1.

Auf unsere Lieferungen und Leistungen finden die gesetzlichen Vorschriften zur Mängelhaftung Anwendung, soweit nachfolgend nicht Abweichendes geregelt ist.

- 9.2.

Grundlage für unsere Mängelhaftung ist die vereinbarte Beschaffenheit der Gegenstände unserer Lieferungen und Leistungen. Als vereinbarte Beschaffenheit in diesem Sinne gelten alle Produktbeschreibungen, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind. Von unserer Seite (einschließlich unserer Erfüllungsgehilfen) ist niemand berechtigt, hiervon abweichende Beschaffenheitszusagen abzugeben. Sämtliche Produktbeschreibungen und sonstige Angaben zum Liefer- und Leistungsumfang stellen keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie dar. Die Herstellergarantie gemäß Ziff. 9.6 bleibt unberührt. Sollte keine Beschaffenheit vereinbart sein, so richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, ob ein Mangel vorliegt.

- 9.3.

Bei der Geltendmachung von Mängeln dürfen Zahlungen des Kunden nur in einem Umfang zurückgehalten werden, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln stehen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht nicht, wenn seine Mängelansprüche verjährt sind. Erfolgt die Geltendmachung des Mangels zu Unrecht, sind wir berechtigt, die uns entstandenen Aufwendungen vom Kunden ersetzt zu verlangen.

- 9.4.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge unsachgemäßer Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Kunden oder Dritte, infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, unterlassene oder fehlerhafte Wartung, durch Verbau oder Verbindung mit Ersatz- oder Zubehörteilen, die hierfür zugelassen sind oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind (z.B. Frost, Kurzschlüsse, Gewalteinwirkung, ungeeignetes Heiz-/Brauchwasser).

- 9.5.

Für Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen haften wir nach Maßgabe von Ziff. 10.

- **10. Schadensersatz**

- 10.1.

Soweit nicht anderweitig in diesen AGB geregelt, sind Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung ausgeschlossen. Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

- 10.2.

Dies gilt nicht, soweit wie folgt gehaftet wird: (a) nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) bei Vorsatz (c) bei grober Fahrlässigkeit von Inhabern, gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten, (d) bei Arglist, (e) bei Nichteinhaltung einer übernommenen Garantie (dies gilt nicht für die Herstellergarantie gem. Ziff. 9.6), (f) wegen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder (g) wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht ein anderer der vorgenannten Fälle vorliegt.

- 10.3.

Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

- 10.4.

Der Begriff „Schadensersatzansprüche“ im vorstehenden Sinne umfasst auch Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

- 10.5.

Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

- **11. Online-Streitbeilegung**

- Die Europäische Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung (OS) auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Unsere E-Mail Adresse lautet: [info@hegewisch.org](mailto:info@hegewisch.org)



- **12. Schlussbestimmungen**

- 12.1.

Der Kunde darf seine vertraglichen Rechte nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung auf Dritte übertragen.

- 12.2.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

- 12.3.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

